

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.  
Zespół (fond) 141.

ZBIÓR ALEKSANDRA CZOŁOWSKIEGO

Dział (opis) I

1731. Opisy statystyczno-gospodarcze galicyjskich obwodów szacunkowych z l.  
1858-1867. Lwów – powiat.

*STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE*

Kreis Lemberg

Amann

Schätzungs District N. 23.

BIBLIOTEKA OSSOLIŃSKICH  
ZBIÓR Dr. A. CZOŁOWSKIEGO  
Nr. rękopisu 1731

# Statistisch topographische Beschreibung des 23. Catastral Schätzungs Districts.

## I Areal.

Der 23. Schätzungs District liegt an der Ostseite  
des im 49. Grade nördlicher Breite und 41. Grade  
östlicher Länge sich befindenden Lemberger Reichs  
in dem dessen größter östlicher Theil ist, und  
gränzt gegen Norden an den Lohkieses, gegen  
Osten an den Hlozowes und Wozegans, gegen  
Südwest an den Rajes, im Südwest an den Lemberger  
Reich, im Westen endlich reicht es an den auf zum  
Lemberger Reich gehörigen Kamenyjskany Hock  
und Tancow begränzt, seine Oberfläch gleichsam  
ist vollig hoch abwärts ist ein von westlichem  
Hauptfließen des Hlozowes, Kallenwieses zieml. est.  
östlich Hingalland, welches sich von der südlichen dem  
Hlozowes als der Hlozowes, Hlozowes Gränge und  
Winkeloberflungen gegen Norden aufsteigend über  
Lemberger und von da bis zur Ost Hingalland des  
Lohkieses Reichs, nach jeder an die moorigen  
an den genannten Reichs gränzenden, der Hlozowes,  
gegen fast abfallend - mit einem ziemlichen Ausbren



1731

an der Holzgrenze des Dorfes aufsteigt. Dieser Ort  
steht fast in seiner größten Länge von vierzig  
Studen von der äußersten Spitze der Gemeinde  
Lubiana bis an jene der Gemeinde Landec  
und in der größten Breite von vierzig Studen  
von der äußersten Spitze der Gemeinde Lerevo  
nithi bis an jene der Gemeinde Linnarodol  
4 1/2 große russische Meilen mit einem Gesamtwert  
von 20.91 Livres. Die Gemeinde, und fast alle  
die gegenwärtigen politischen Einteilung der  
Gemeinde Lumbry Magistrate sind Umgebung  
Winniki und Lerevo zusammen mit 12  
Gemeinden in sich.

Obige größere Ort kommt in diesem Ort  
steht fast so, wie oben ist ebenfalls mit  
einer und mehr ansteigenden Hügel von  
Hinterseite durchzogen, deren bedeutendste  
Länge des gleichsam einen Baum bildend, ist  
von der südlichen Grenze bis an die Nordseite  
der königlichen Hauptstadt Lumbry eine Regel  
bildende vorwärtigen Lumbry ein ganz  
Lumbry und von der östlichen Grenze  
bis Winniki stieg.

Diese Hügelkette verläuft an der östlichen Grenze  
der Gemeinde Porosza bei der auf dem Wege  
dieser Hügelkette von Lumbry über Magj  
nach Ungarn sich aus dem K. K. Post, Poststation  
mit dem Namen "Lumbry" ein großes  
900 Fuß über die Meeresfläche ansteigende  
Höhe erreicht. Die Pflichten zwischen den  
Gewässern der Lumbry und der schwarzen Meer

dem während der an dem Hoodpitheslauf, Hügel  
 landesgrenzenden Längsfluss in der Richtung  
 des Ostens zu fließen werden, bis fast der drei-  
 Ass Jahr walds dieses Hügellands südlich ab-  
 fließen - dem Jura von Massagen.

In der älteren Richtung der aus kugelförmigen  
 sandigen Gestein Lagen von Wismuthsteinen  
 Hügellands, dessen südlich von den Küsten  
 der die westliche Distriktsgränze bilden  
 nach der grünen Hügelgränze mit ihren südlichen  
 Punkten in der Gränze Karoo wald bleibt  
 sich gegen Osten in den Distrikt hinreichend  
 in die Nordflüsse Heilau.

Die Formen zusammenhängender Araber auf gel-  
 blichen aus Stoffen Abstraktionen durch  
 in Hügelkette scheinbar an der östlichen Distrikt-  
 gränze und zieht sich als fortsetzende die an die  
 von Distrikt an der südlichen Gränze scheinbar  
 bewaldeten Gränzen der Hügelkette  
 von der östlichen Gränze in der Gränze Pollenau  
 an die grünen Distriktsgränze bis in die  
 Gränze Gaja, und übergeht da mit einer  
 neuen Gliederungen und Umformungen in die  
 Berges Reich.

Demnach vor allem größere Flüsse kommen in  
 diesem Richtung Distrikt nicht vor. Die vor-  
 ugen Quellen und Lagen sind in Distrikt an  
 kommen gesamt und zwar die walds in der  
 südlichen Gränze ist eine Abstraktion haben dem  
 Flussgebiet des Wismuth, Jahr walds Lauf

nöthigen Hälfte entquellen aber dem fließgebirge  
 des Bergs an, so dass wieder dem fließgebirge  
 Wasser leitet aber das Oberflächenwasser  
 kann in der Distrikt keine feste Lage und dem  
 entgegen kein bemerkenswerthes Gölde und  
 vorzu, und es kann lediglich von der Höhe  
 fide der Stadt Lemberg regelmäßig zu sehen  
 beiden umwelts Rand - unregelmäßig, kaum fest.  
 Das ist mit einer mittleren Meereshöhe 550 Fuß  
 groß sind die unvollständigen Distrikte  
 Distrikt zwischen dem Grenzlande Russlands  
 gegen Gölde werden durch den Berg, die  
 fide und gegen Osten und dem Grenzlande  
 an. Große Baumwälder sind in der  
 nöthigen Distriktfläche und sind von Osten  
 gegen Westen bis an die Distriktsgränze  
 Breite, sie sind die baumwälder der  
 fließen und werden die Wälder oder die  
 benutzt.

**Klima** Obgleich dieser Gegend Distrikt fast in der  
 Mitte des gemäßigten Zone liegt, jedoch  
 das Klima doch zu den kalten, indem es  
 von der Einfluss der kalten Ostwinde  
 Gebirgs im Süden gleichem bezeugt. Die  
 über die nöthigen Baumwälder, die  
 Nordwinden sehr stark ist. Das Frühjahr  
 größtenteils spät ein und ist oft von kalten  
 begleitet und unregelmäßig, der Sommer  
 kurz wenig warm und fast unregelmäßig  
 Lage, dagegen der Herbst meist unregelmäßig

Der Winter aber größtentheils lang und nicht  
 kalte, so wie mit langer aufhaltender Kälte.  
 In Allyumainan kommt man das Klima das in  
 yfundo beyriferu wölger so woff dem foch,  
 kommt das pflanzte und firo woff nicht zu  
 sef ungenüßig und überhand ein gefunden ist,  
 in wölger die firo woffen größtentheils ein Alter  
 von 60 bis 80 Jahren und das über wölger woff  
 nicht fallen woff von 100 und mehr Jahren gel.  
 troffen werden.

Der woff woffende Winter find der West. Nord.  
 west. Nord und Nord west. wölger der Süd west.  
 Süd und Süd west Winter.

In Allyumainan gefoch die Temperatur dieß  
 Distrikts zu der feuchtesten, da in der wölger  
 lichen Hälfte woff die Moor und Torfland.  
 durch den woff woffigen, das wölger in der südlichen  
 bewaldete feuchtesten Hälfte an feuchtesten  
 pflanzte nicht mangelt. In wölger die Tem.  
 peratur findet man in den firo wölger woff.  
 den wölger woffen Gälere, das wölger ist firo in der  
 firo und firo in wölger woff, das wölger in der  
 Mitte der wölger woffen.

Gewässer

Als größter Bach, ein fließt kommt in diesem  
 Distriktsgebiet, nicht woff, das wölger in der  
 wölgeren Hälfte, a der Fellew, und das die dem  
 wölgeren Gyalowen abfließt, das wölger  
 von Galyog quellen sich bildende das wölger  
 Lubega Bay genannt, wölger woff der Osten  
 die so in wölger Richtung das wölger distikman

wassers die er unter dem Namen Tomkowi-er  
Bach über die östliche Gauen in den Hogenwer  
Bach abfließt.

Der Pelters entspringt in der Dakenfalle des  
Bachfons nach Leuberg bildet sich aus einem  
von Quellen was so schnell unter diesen  
Namen das Nordgebiet in nordwestliche  
Richtung durchfließt sich sodann gegen Osten  
wendet, in dieser Richtung der östliche Gebiets  
Gauen erreicht und abwärts wie in diesen  
über sich in den Hogenwer übertritt.

Dieser beide Bäche vereinigen dem fließgebiete  
des Bogen, durch welchen sie den Kreislauf  
und durch die der Bäche zugeführt werden.  
Jener kommen in der südlichen Hälfte des Gebietes  
und zwei Bäche so, deren erster in der  
Gemeinde Siechoss und hospitalki und jener  
von Quellen entspringt der sich so den Bächen  
Lubza vereinigen und einen unersetzten Bach  
bilden, der durch die ihn von beiden Seiten zu-  
fließenden kleinen Bäche immer größer gewor-  
den den Namen Lubzabach erhält. Dieser nimmt  
seinen Ursprung in südlicher Richtung  
und fließt sich durch Hirsauflös bis an den  
südlichen Gauen über welchen so in den Hoyer  
Bach abfließt.

Über die westliche Gauen teilt der zweite  
zu erwähnende Bach unter dem Namen Bar-  
Lachbach auf das Gebiet dieses Distriktes  
nicht in seinem weiteren östlich vorwärtigen

Laufe von Honna Westwärts Lauf, wodurch  
 sich gegen Norden und westlich mit starken  
 Auswüchsen der Nord Legerer was die  
 Honna Legerer Lauf erfüllt, und in diesem  
 westlich in die Flüsse der Legerer  
 Laufe über die südliche Gänge in den Legerer  
 Fluss abfließt.

Der für den Lauf, sollte beiden Lauf, wodurch  
 sich der Fluss, bildet der die Legerer, und in  
 den mittel, dieses in diesem Wasserlauf.  
 Im Legererfluss der fünfzig Meilen  
 westlich sich von westlichen Gängen bis an die  
 östliche Gebirgszüge hinzieht, wobei in jüng-  
 ster Zeit ein mit vielen und großen Kisten  
 erbautes Kanal, an der von Lember über  
 Lohrers westlich Land hinaus zum K. K. Post, Post  
 beginnt in der tiefsten Niederung bis über  
 die östliche Gänge der Westlichen hinaus in  
 den Lauffluss hinein und ausgeführt, dieses  
 hat eine Breite von 18 Fuß und eine Höhe  
 von 6 bis 10 Fuß und wurde in  
 der auffälligen tiefen Landleitung auf  
 Kosten der Gemeinde von Lember für den  
 Bau der. Die folgenden westlichen Post, Post  
 Markt sind tiefen und nicht die westlichen  
 den und gewöhnlich, und die Post, Post  
 in diesem Zeit einschließen.  
 Dem gibt es in diesem Westlichen kein  
 eigentliches Wasser findet man für den Lauf  
 die für den Lauf und für den Lauf



welt abzukommen. Dierupf, und zwar in kleineren  
 Parzellen an der östlichen Distriktsgränze in  
 einer Ausdehnung von 78 Joch, dann rümpfen  
 der westliche Grenz ab in einer Parzelle  
 mit 101 Joch vor, und sind mit denselben besäet.  
 Außerdem vor in der Gemeinde New Jarogow  
 besondern großen Kreis in diesem Distrikte  
 mit 694 Joch auf Wärsen weit der oben gel.  
 Dacht. Durch diese Feldauszogen werden  
 nicht probans publico aufgeschlossen und in  
 ökonomische Cultus einmündel worden, bel.  
 finden sich noch 16 quadr. Meilen Kreis weite zu pflanzen  
 einer Kassenzucht von 310 Joch aufstellen und  
 in folgenden Gemeinden der Domänenflur  
 Kammern freientlich vorzukommen als in  
 Steuerbezirk Lemberg

in der Gemeinde	Podowice	mit einer flur von	22 Joch
"	"	Jarogow Alt	58 "
"	"	Prudno	72 "
"	"	Sokolniki	23 "
"	"	Lawadon	33 "
"	"	Lanucie	17 "
in Steuerbezirk Winniki			
in der Gemeinde	Bilka Kholerocka	"	59 "
"	"	Bilka Slatocka	38 "
"	"	Gaja	72 "
"	"	Potulowice	18 "
"	"	Wolkow	26 "
in Steuerbezirk Lizerzer			
in der Gemeinde	Krasow	"	47 "



mit Auswaschung des künftigen Sandsteinandes  
Gingels durch Moos und Uebertragung. Tonboden  
wird in ungleicher Tiefe aufsteigend  
oder ein blaues Ton gelagert ist, und ob  
dieser und des folgenden Untersatzes Fortwäh-  
rung, jedoch der Klüftung. Die Bodenbeschaffen-  
heit des Ginzellandes bleibt feiner und  
in einer größeren Ausdehnung gleich, und  
ist nicht selten auf einer und derselben  
etwas größerer Fragell - vorzüglich auf  
früheren und frühen Klüftungen - insofern  
sich finden, dagegen bezieht sich das Ginzelland  
und den Moos und Uebertragung. Tonboden in  
größere sich gleich bleibende Klüfte.

Die Gebirgsarten durch die Klüfte sind sehr  
finden und feiner und in kleineren  
und kleineren Ausdehnung, so kommt von  
sich selbst in den Ginzeln der südlichen Klüfte  
ganz in Nordruss und Thuringen Kalkstein bei  
Pollara und Glukowice massenhaft zu sein  
Nordruss - stellenweise kalkhaltig zu sein  
mit Arbeit ungenügend - weisses Grottkalk  
Lössstein Nordruss und Mühlstein sind bei  
Groß Hotocho, schwefelreicher Kalk: Grottkalk  
östlich von der Stadt Lizerzer, Pridenow  
im Lande und von der südlich bis Grottkalk  
Kustomyt, Quarzstein nordlich von Lande  
an Kalksteinen so genannten Grottkalk  
Lager und bei Lizerzer, vollständig feiner  
fälliger Quarzstein an dem südlichen

an der Gemeinde und der Markthall Kaiserlich  
 genehmigter Alfanz der Gemeinde Maligkovic.  
 Nachstehende Kautzpflichten sind in die  
 Gemeinde Gmina Pustomyly und Kasow der  
 Kaiserlichlichen Leyerzer und in der Gemeinde  
 Kaminopol. Goh. Patriarchat findet man häufig  
 in dem von altzeitlicher Verbrennung gegen  
 Wurmli. Feindliche Feindliche und in der  
 südliche Alfanz, so wie auf diesem Berg.  
 wird ein steinernes Ringstein / Stein  
 mit Quarzstein.

Die Bodenbeschaffenheit dieses Bezirks ist von  
 sehr breiter, weicher, sehr feiner Sandstein  
 und weicher mit Quarz gemischt. Feinere Sand  
 und Kalksteine. Von Malmsteinen und feineren  
 Sand oder bindungslosen Sand / Stein  
 der Malmsteinen ist mit dem Schluss der  
 Bodenboden gemischt und dem Gestein der Boden  
 zueinander gutträglich insbesondere gut für Korn  
 und Garte, auf dem Geboden der Malmsteinen  
 man sieht, wie es selbst die an der Höhe Kk.  
 Ministerium für Handel und Gewerbe von der  
 Landesregierung und Gewerbestimmung von  
 Adolphe Drey für die Jahre 1854 bis 1856  
 die in dem in feinsten Sandstein von  
 einem Jahr im Durchschnitt der Leyerzer und  
 feinsten Boden 12 bis 14 Kubik Meter.  
 Die feinsten Boden der Malmsteinen findet  
 man an der südlichen Ganga in der Gemeinde  
 Kaminopol, und in der an der südlichen Gemeinde  
 unter welcher die in der Gemeinde Leyerzer.

in der Coltonie Sapubary yföörig findet und  
westlich von dieser gelegen sind den westlichen  
beschränkt, in der Walden fassbar und Kodur.  
für den Walden sind die Walden die Walden  
Koscejoro, Laridic und Larko, dann von der  
westlichen Grenze der Walden Wilkasglaf,  
herka, Hermanoro und Gaja was.

Zu den auf die Produktion Walden Walden  
kann man Walden Walden Walden in der  
fünftige Walden Walden Walden Walden  
die Walden Walden Walden Walden Walden  
in Walden Walden Walden Walden Walden  
von Walden Walden Walden Walden Walden  
das in Walden Walden Walden Walden Walden  
grünung, so wie in Walden Walden Walden Walden  
folgenden Walden Walden Walden Walden Walden  
die Walden Walden Walden Walden Walden  
Walden Walden Walden Walden Walden  
zu Walden Walden Walden Walden Walden  
fließung Walden Walden Walden Walden Walden  
bei Walden Walden Walden Walden Walden  
Walden Walden Walden Walden Walden  
auf Walden Walden Walden Walden Walden  
die Walden Walden Walden Walden Walden  
fangt Walden Walden Walden Walden Walden  
südlich und Walden Walden Walden Walden Walden  
mit Walden Walden Walden Walden Walden  
auf Walden Walden Walden Walden Walden  
abgewandt, im Walden Walden Walden Walden Walden  
bei Walden Walden Walden Walden Walden  
Grasland Walden Walden Walden Walden Walden  
werden.

Ungarn kann man in geringen Ausdehnungen  
 und gefast meist der unproductiven dicke an. Gegen  
 diep unffentlich einwirkenden Umstände finden  
 sich keine auffhebenden Mittel, beim flach  
 lands wird je doch die Kasse durch den bereits oben  
 gedachten Cavalabehalten gefüllt.

Bei gleichen Bodenbeschaffenheit und das  
 Klima einfluss gleichem Einfluss auf die  
 Productivität derselben jedoch nur dann nicht.  
 lich sei, wenn die Winter länger dauert, wodurch  
 die Vegetation der Praterzeit, so wie die der  
 Herbst zuweilen fallen und die feuchtesten Auf  
 frost zurückbleibt, in Allgemeinen aber  
 ist das frohe Klima dem Gedränge der  
 Bodenerzeugnisse nicht ungenügend.

Der Kalkstein und Kalksteinhaltigkeit  
 ist dieses District sehr reich, und ist Kalkstein  
 sehr reichlich vorhanden.

9. Die k. Hauptstadt Raab gegründet um das  
 Jahr 1259 von Herzog Albrecht von Böhmen, welche der  
 Sitz der Civil und Militärbehörden der Provinz und  
 vorzüglich der ungarischen Reichsregierung die  
 einzigen Stadt in Europa und aller der ganzen  
 Welt ist, welche den Sitz der Kaiserlichen Hofe und  
 zwar der römisch-katholischen und protestantischen  
 Kirchen und der römischen Curie enthält.  
 Zur Aufzählung der weiteren Merkmale dieser  
 Stadt ist hier das Lauen nicht genannt  
 dieselbe sind in dem österreichischen Markgrafen  
 "das Königreich Salizien von Herzog Rudolph  
 im Jahr 1358" ruffianen im Aufzuge dargestellt.







aber es sollte den auf Gestüben abzunehmende  
 Pfand oder Lohn, rein für die Kändler  
 von dem Mittelstande abzurufen und groß geübt  
 besitzern zum Wohrgenutz - oft an unglückliche  
 gefallt was den einig ein Jahr Bestimmung  
 aufzugeben besserer Forderung.  
 In Absicht der Verwaltung der bairischen  
 Pfand-Landpflegen worden bairische in je  
 den Kreisbezirk ein fünfzehn ein ungen  
 massen Anzahl erariffen Gungen aufgeben  
 des Passallzeit exponiert.

Hornich An einflussigen Provinzial zelt der 23. April  
 zung Distrikt

5597 Bessen  
 24178 Ritz  
 14494 Junges

Das den bairischen Landwirts geschicht  
 Provinzial ist zwar einflussigen Gungen  
 geschichtlichen Landpflegen Gungen abzugeben  
 und köpfig, zum die bairische ist nicht  
 durch Provinzial mit Provinzialer bairischen  
 zu auf schiedlichen Kreis, bairischen  
 wald und für angetroffen. Die Forderung  
 gibt das Landmann den Bessen zur Winterzeit  
 zeit wenig für, meist große Indusriefen  
 in Provinzial Gungen was den die Bessen  
 bringt einflussigen auf das Meide schalten  
 und ein bei Provinzial Arbeit oder bei Provinzial  
 kan schalten für etwas für, oder als Provinzialer  
 Provinzialer für und der einflussigen Kreis.  
 ein gleich Forderung schalten die Kreis und

Das Jungvieh wird erst dann in der Zeit des  
 Abkalbens gewillig abfalls von Quoll und Mangel  
 gewässen oder Pfoll von Hintergebirgs  
 und Kran gewässen oder besser werden zum  
 Feldarbeit oder zu färsenken benutzt, und  
 gewässen werden sie gewässen und an  
 Matzen zur Pflanzung verkauft, der Preis die  
 neu zum Kaufzeit, zum Milch und Buttergal.  
 winnung, und werden abzufall, wenn sie  
 dieser Richtung nicht mehr nutzbar sind  
 als möglich gewässen und verkauft; das  
 Jungvieh wird zum Kaufzeit eintrifft davon  
 als Kälber zur Pflanzung benutzt; für die  
 Hausvieh wird endlich zur Düngung  
 in landwirtschaftlicher Dichtung, in industrii-  
 allen und kommerziellen aber zur Gewinnung  
 des Fettes zur Lederfabrikation benutzt.  
 zur Mastung durch Auftrieb auf feld. Weiden  
 findet in diesem Zeitpunkt die Kälber  
 für diese letzteren nicht statt der bürger-  
 lichen Landwirthe müsst für zum Verkauf  
 bestimmtes Hausvieh mit Gark und Quollfleisch  
 oder mit Pfoll von Hintergebirgs. das  
 Gutsbesitzer oder diese färsenken aber müsst  
 das Hausvieh dort wo Landwirthebauern  
 zu kaufen mit Pfoll / Überwinder Maissen  
 welche mit Garkzeit gewonnen wird, das  
 gewässete Hausvieh müsst ein Gewinn von  
 4 bis 6 des besser Jungvieh von 6 bis 8 Gewinn  
 mal ein bis 10 Centner.

Bestenfalls die Garkzeit in diesem distriktsfabriken

Postreife beläuft sich auf 12096 Rthl. und  
ist wegen der großen Menge von fremden  
Geldern in Frankreich von Frankreich  
von Frankreich größtentheils von der Länge  
gesperrten glücklichen Schiffen  
moldaner Race, wovon in den  
Hügelgruppen besteht noch die alte Krone  
Londons von Frankreich in gelblich  
fliegende Farbe, mit einem stark ausgeprägten  
Postreife am Rücken. Das Postreife  
zur Baumzeit gleich dem übrigen Wirth durch  
die Meere so bald, im Winter wird es aber mit  
Zusatz aller Quall und Wurzeln  
des Postreife aber auch am Postreife gefüllt.

Schafsch die Postreife ist in diesem Distrikte von gelb,  
singen und von der Postreife, im  
Ganze von der bei der Postreife 580 Rthl.  
Postreife und 1072 Gramm Postreife  
finden, ein großer Postreife besteht  
für sich, die allmählich Domäne Bilka  
heute fällt in Größe von 576 Rthl. und  
Reinigung mit Wiederaufnahme  
fallt sehr reichliche Postreife. Die bänckerische  
Landreife fällt zu sagen, ein Postreife  
wird in geringere Menge von der  
großartigen Postreife.  
Postreife der Postreife, die Postreife  
sich wird auf Postreife Postreife  
Postreife, ein Postreife und auf der Postreife  
auf auf Postreife Postreife.

Daselbst erscheinend, was nicht selten durch die  
 wasser im Thon. Dagegen fand man häufig den  
 Lössen abgemessen worden, den es bildet.  
 Was man weiß auf Holz als Löss genannt.  
 Das Kieselstein die meisten Steine im Allgemeinen  
 und die kleinen Bestimmung der bairischen  
 Mischsteinen, wobei dieses die meisten sind.  
 große Gesteine, welche auf dem Mischstein  
 durch die hier und das weisse, noch mehr gel.  
 Kieselstein sind, übersteigt aber die in die  
 sein die Steine, sowohl als die Steine. Die  
 feinsten Mischsteinen, welche mit der  
 Mittelsteine der Landsteinen.

Zu den vorerwähnten Hauptsteinen können  
 bei Hradan die Stein, Kalk, Polik, die Stein,  
 Mauer, Stein, und die Stein, eine  
 Gesteine der Mischstein, die Lössstein, Stein,  
 und Mischstein, die Stein, und Stein,  
 bei der Stein, die Stein, und Stein,  
 und bei der Stein, die Stein, und Stein,  
 Kieselstein, welche sind.

Falknes Geflügel.

Gänse und Enten werden vorerwähnt,  
 die sind jedoch und die Stein, die  
 wasser in jedem Stein, welche die  
 kommen, die Stein, und Stein, die  
 Gänse, die Stein, die Stein, die  
 Stein, die Stein, die Stein, die  
 Stein, die Stein, die Stein, die

beider Laftmassen werden mir als Lufte zum  
 Anzuigen der Luft und perfekten  
 zum Genuß von reinen Gutes Eigenschaften.  
 Wo aber dieser Geflügel und zwar die große  
 Gänse bleiben und leben in allen diesen  
 der Vorkauf, das ist, aber nicht bis die  
 Stellen und Gutes Eigenschaften  
 enthalten, so läßt sich mir gegen so  
 die Zeit der einen oder anderen Gattung  
 in ungedulden Maßstabes, in  
 nicht begriffen.

## Insecten und Gewürmer

Die vorzüglichsten in diesen Vorkauf von  
 kommenden Insekten sind, die große Käfer, der  
 Käfer der gewisse Mücke der Mücke  
 die Fledermaus, die Mücke der Fledermaus / Käfer der  
 Käfer der Käfer der Käfer der Käfer und die  
 Käfer der Käfer und große Käfer und  
 Käfer der Käfer, dann die Käfer der  
 Käfer der Käfer und Käfer der Käfer  
 aber so Käfer der Käfer und  
 Käfer der Käfer, nach diesen Käfer der  
 der Käfer der Käfer, die Käfer der Käfer  
 die Käfer der Käfer der Käfer, die Käfer  
 und die Käfer der Käfer mit den Käfer der  
 Käfer der Käfer.

Die Käfer der Käfer der Käfer der Käfer  
 die Käfer der Käfer der Käfer der Käfer  
 die Käfer der Käfer der Käfer der Käfer  
 die Käfer der Käfer der Käfer der Käfer

fideiff. der Moly die wack. Arkeffurke und St  
 und der Gewinn Substanten Kommen  
 Unter dem Jahr aufgeführt zu faktura und G.  
 raionnen befrichtigen die Hattwaaltatung die Arke.  
 und Miefenlandes und der Miefenfaller und  
 überal vorkommenden Maitenwiefen die Mied.  
 wack. gyllen / Hapfel und der Fugewling die Arke.  
 ffurke welche vorzüglich in Bayern Gorboden  
 der Miedesprache und der Gorte die Gorboden  
 der Miedesprache in großen flügel abgewinsten, den  
 Miefenlandes weicht in befondere die sich  
 einiges Zeit eingewanderte Gurfurke ges.  
 der Professoren.

Bei dem Miedlande in befondere die Hadel  
 folgen die Lockenkäfer die Komme und der  
 Gorboden und Gorboden gewohnt, denn das  
 Maitkäfer, welche letztere auch die Maffie  
 denn Konzeptionen auf den Obstgarten  
 einlan Miedesprache zuführt. Miefen die Maffie  
 gungen durch die Maitenwiefen die Maitenwiefen  
 gyllen die Gurfurke die Komme die Locken  
 Käfer und der Gorboden letztere sind in Mied.  
 gewendet an die Miedesprache ist die Maffie  
 gebunden sind, trifft der Fugewling und der  
 Maitkäfer sind alle 3 Gorte in großen Menge  
 da gewöhnlich auf, und raffirt in großen  
 die Miedesprache daß ein Teil der Miedesprache  
 von diesen aufgeführt zu sein gewöhnlich bezieht.  
 und werden kann.

Bienenzucht und Bienenzucht  
 Die Zucht der Bienen findet in un...

Zeit weils foruud, da foruud daz Gung ad der  
Mafz riuu bediutendun foruud riuu  
gewafz riuu daz riuu daz riuu daz  
Molden riuu daz riuu daz riuu daz  
fudliche foruud daz riuu daz riuu  
und abgefz riuu daz. Aus daz riuu  
du fuz riuu daz riuu daz riuu daz  
ad daz riuu daz riuu daz riuu daz  
daz riuu daz riuu daz riuu daz

Kauf du Kataster riuu daz riuu daz  
in daz riuu daz riuu daz riuu daz  
Riuu daz riuu daz riuu daz riuu daz  
briutliche riuu daz riuu daz riuu daz  
bei daz riuu daz riuu daz riuu daz  
ad daz riuu daz riuu daz riuu daz  
riuu daz riuu daz riuu daz riuu daz  
riuu daz riuu daz riuu daz riuu daz

Ad daz riuu daz riuu daz riuu daz  
daz riuu daz riuu daz riuu daz  
riuu daz riuu daz riuu daz riuu daz  
riuu daz riuu daz riuu daz riuu daz  
riuu daz riuu daz riuu daz riuu daz

## b. Aus dem Pflanzenreiche

1. Quantität der im Kataster berücksichtigten für sich erzeugten Produkte.

In Japan gewöhnliche für sichbarkeit von  
den foruud riuu daz riuu daz riuu daz





Ländersgattung	Mit unbrauchbaren den Landpflanzen die bei uns keine	hin auf gewisse Kreise verbreitet	Durchschnitt für 1. n. o. Land
	Soche	Meljeu Scholle	Landes Klaffen
Von den Wiesen			
Die süßen Gras			
" weiches "			
" grüne "			
" süßen Grasmul "			
" weiches "			
" grüne "			
" Weiden "			
Von den Wäldern			
Die süßen Holz			
" weiches "			
" grüne "			
" süßen Grasmul "			
" weiches "			
" grüne "			
Von den Buchen mit Fichte			
Von den Buchen			
Von den Hochwäldern			
Die süßen Holz			
" weiches "			
Von den Niederwäldern			
Die süßen Holz			
" weiches "			

<p>Lauffgattung</p>	<p>Mit welchem Faden gewickelt gewöhnlich bebandelt. Streis Tuche</p>	<p>Größenmaß wenn kein and. bezeugt Mazgr. Centner Schick.</p>	<p>Durchschnitt per 1. u. o. Tuch</p>
<p>Von Wiesen mit Waldbäumen Alle fischenhan " gewirfftenhan " fischenholz " weifan.</p>			
<p>Von Frischledern Alle Winter Rora " Gofan " Gaidokan " fischenhan " gewirfften.</p>			
<p>Zusammen von allen Kullergattungen.</p>			
<p>Winter Wrazen Kornen.</p>			
<p>Winter Rora Kornen Rora</p>			
<p>Große Gofan Gaidokan Gofan Gaidokan Gofan</p>			





Die Qualität der Produkte ist im Allgemeinen  
bei dem mehr oder minder mit Sand gemeng-  
ten rothbraunen Lehm - rothlicher Thonboden  
bei allen Porzellanfabriken ziemlich gut zu nennen  
in günstigen Fällen kann der Porzellanstein  
und eben so der Gyps als vorzüglich gut an-  
gesehen in den Gemeinden von der südwest-  
lichen Distriktsseite in der Umgegend von  
Tzergero, dann von Wimmikiyagen die  
östliche Distriktsseite bezeichnen werden.  
Der minder gute der Porzellanstein kommt von  
der südlichen des Nord Lumbero in einem Abstand  
über 1 Meile westlich von Wiparjagen über  
bringt in der Mitte des Gebietes sich zu finden.  
Der Thonstein von hier ist kalt und sehr ungleich  
weiss und ungleichartig die Oberflächen bildet.  
Der Thonstein hauptsächlich bei den deutschen  
Porzellanfabriken Tzergero und Wimmikiyagen  
bezeichnet ziemlich gut von weil der der Boden  
nicht zu feucht ist und das Gedeihen der Pflanz  
durch die feuchten Niederschläge nicht nutz  
wird.

In der Gegend der deutschen Porzellanfabriken  
des Nordens von Anfang zu gewinnen von  
weil der einflussiger Landwirth die Arbeit  
nicht mit solchen ist die deutschen Porzellan  
brennen abzugeben, dass die Arbeit nicht  
unmöglich zu machen.

Die Gebäude sind überall mit Aussehen  
des feinsten Thonboden mit guten Folgen  
und von guter Gattung gebaut. Mit der Zeit

ungenügsamer wiederzukufeln und hinreichend  
 zu decken, hat sich ein solches Geschäft, andrerseits aber  
 durch wegen der Ausflugsreisen der Landwirte  
 der Saison davon dem Nachlasser wieder  
 welche sich seit ein paar Jahren wegen dieser  
 Wohl nicht mehr so groß, nachig aufstellt und  
 allmählich vermindert, bei der immerzunehmenden  
 und der Bevölkerung abgesehen der Saison  
 nicht wieder vermehrt und vermehrt werden  
 das wieder einprägen und erfindet, und aufson  
 fließen dem Land der Saison mehr, aufson  
 wachsende Änderungen in der Produktion ob-  
 gleich nicht immer merklich sichtbar.

Das Land wird in der Gemeinde Pollana  
 durch den aus Mägen Gafesjakomara  
 und sich dort angefindenen Josef Schutterer  
 der einzigen rationalen Landwirt in der Gegend  
 mit gutem Erfolg betrieben, und dieser  
 in der Anzucht von Kaffeebohnen findet,  
 von dem auf Lige bei genauem Ansehen  
 hat derselbe schon bis 12 W. alle Lagen abge-  
 gearbeitet, jedoch muß der Baum nach  
 3 Jahren wieder erneuert werden, und er  
 sich in längeren Perioden akklimatisiert  
 und völlig verstanden.

Die Obstkultur steht in der Gegend von  
 nicht auf einer sehr niedrigen Stufe und  
 findet bei der heimischen Gegend besitzpunk-  
 ten bei der gutartigen über auf nicht  
 der reichlichen Ausbreitung der grossen  
 wenigen Obst bestell meist in der Gegend



wegen, in Gefahr und unsicherem Kampfe  
bleiben.

Die Klimadifferenzien sind ein beachtenswerthes  
Merkmal der Produktivität der Pflanzengemeinschaften  
besonders, nicht zuzugewöhnen, und Aufmerksam  
des oft in vorkommenden Pflanzensystemen und  
früheren den jüngeren Wäldern und den südlichen  
des Ostens der Republik Mexiko zu vergleichen.

### III Einwohner

Nach den Angaben der Volkszählung vom  
Jahre 1857 zählt die Volkszählung dieses Districts  
129310 Seelen, darunter sind 41124 männlich und  
68186 weiblich Individuen, welche in 5 Städten  
1400000 katholischer Bevölkerung und 108 dieser  
Zusammen in 125 Dörfern oder 112 Rodas von  
Gemeinden bilden in 15250 Haushalten wohnen  
und in 30506 Klöstergemeinden gesammelt sind. Der  
Antheil der Bevölkerung auf einen Quadrat  
Meile beträgt 4187 Seelen und der eine Proz.  
zwei: 7.27 Personen.

Nach dem Volksthum Nationalität und  
Religion zerfällt die Bevölkerung dieses Dis-  
trictes in

- a 57757 Seelen (Männlich) die sich zu 50% katholischer  
Kirche bekennen
- b 40609 Seelen (Männlich) die sich zu 50% katholischer  
Kirche bekennen und die  
größten Theil des Land Bevölkerung bilden







Landes, bei welchen sich daselbst eine un-  
stättliche Gesundheitsreform, die Nächst-  
vollste und gütigste Familienreform  
für unsere Väter, aber auch auf diese  
Tafel bezieht, die Pizzen des Barozzi, jedoch  
mit Zusätzen von raffinierten fließenden  
süssen Tafeln etc. in welcher Art zubereitet  
es sich den Ausländern wohl mundet, und  
dabei eine gesunde und gesundheitsfördernde  
andere Pizzen erzeugt, welche ist.

Einfluss, wovon das Land grob einen  
Mangel leidet, und außer Pizzen und Pizzen  
fließt dem Gessigal wird ein ganz ein  
Wolke wenig und grob ein auf ge-  
fähr. und gesundheitsfördernde oder bei Gelenks-  
schmerzen das Pizzen Gessigal kaufen etc  
zu kaufen.

Die Gatschke dient vornehmlich dazu  
als eines jeder die Kraft in besondern  
Dauerzeit als ein der meisten davon  
beliebte Gatschke, und gesundheitsfördernde  
volke gesundheitsfördernde.

Die Reinigung des Landes ist in diesem Punkte  
kostbar, und die Pflanz des Nächst und Nächst  
dann der Rollweizen, welche sich der feinsten  
Pflanz Mode oder civilisierten Pflanz von  
süßen und weissen Tafeln und anderen  
Kaffee bedient, bei den Männern in einem  
vordem ein Grund und die Kleidung  
sich langweilt an die Pflanz zu finden  
Zustand Kaffee oder Gattica, auf die Lage



Daum das sinnenprodukt der sinnen odra  
viefrollen aus. Aber auch über wolfeht ein  
langes weisheitlichiges Vorkursgehalt  
ist und die dinsten manjmal mit fühligen  
Leder gezeigtes. Die feld. Die rollen und Glas.  
zuden zierou den gut, und die fungen affi.  
und mit Messingringel geführet. Das fi.  
wotals künge in fagen ab, und bezeugen fien  
das sinnen fange, um die sinnen blinnet  
Lief geführet wird, wolfeht stobenartig  
und manjmal fagen mit zierlichen blinnet.  
gan am Kopf angriffen ist. In demselben an  
den Nadeln gelogenen das foben bedienung  
die Linsen sinnen auf hinfachigen da sinnen  
Lief zu fagen Kopf zu fagen Kopf zu  
Lassen das fügen an fagen den Liefen  
aus dem sinnen wotals. Randa, über die das  
die Nadeln weisheit, und die sinnen blinnet  
wieführet und blinnet sind und fagen mit  
wieführet fühligen fagen rollen sinnen  
fagen sinnen den Kopf weisheit geführet  
gan fagen mit hinfachigen fagen odra  
und fagen blinnet wieführet und  
fagen.

Die künge die fagen fagen die fagen,  
fagen die wieführet. Die sinnen und ab  
so die fagen die sinnen ab geführet  
wieführet fagen fagen sinnen fagen  
fagen fagen und geführet und fagen  
wieführet sinnen den fagen fagen fagen  
fagen fagen. fagen die fagen sinnen

Arbeit wohlbelibten und eifrigen Begehrens  
 aber nicht immer von einem fundierten geistl.  
 lichen Hofen Gesichtsbedeutung  
 Das Landvolk der Provinz hat das Lesevermogen  
 ist im Allgemeinen wenig gebildet. Man  
 ist und immerfort zu nehmen, und, das  
 der ringenwandelnden Welt in dieser  
 Beziehung uns vielerorts, will von dieser  
 nicht ausser Acht sein, dass die Geistes-  
 fasskraft, dass es nicht vollkommen, von der  
 allseitigen Verbreitung der Grundbildung  
 der Welt von uns im geringsten abzu-  
 weisen, wasfall sich der Fall macht und die  
 Unvollständigkeit der geistl. Fortschritt zur  
 Klugheit und Fortschritt - wenn gleich bespro-  
 chen und Gebrauche nicht bequemen ist.  
 Das Klugheitsbewusstsein mit Logikfertigkeiten  
 und eines besondern Beweises nicht fehlend  
 dass die wenigen Lesefreunde des Luthers  
 eingeweiht sind. Einmal mehr, dass man  
 das Meiste von dem unabhängigen Willen  
 an der alten Gewohnheit und Gebrauche  
 wegnimmt, was der Umstand gefallt, dass die  
 Bildung und Einigkeit der geistl. ist, viel  
 mehr verbreitet, trägt und am liebsten  
 tätig ist. Dagegen ist der geistl. Fortschritt  
 Landbevölkerung nicht so sehr beliebt, als  
 vielen eintreten mag.

Wenn man sich für ein und dasselbe  
 dieselben Aufstellungen sind das Gleichgewicht  
 fällt, so ist es doch nicht einmütig







magstimm, vertritt die Gange der Überlegung  
und Laffendzeit, und gewöhnlich wird  
zu oft in Unannehmlichkeiten, solchen Zuständen  
jedoch für sich bald zu entscheiden wissen, die für  
ein natürliches Pflichten, gewöhnlich bald auf  
den rechten Weg zurückführt.

Der Mensch ist in seinem Geist und Sinnen  
nicht gleichmäßig, in Bewegung gefällig und  
unbewusst geistvoll. Er ist fähig die  
höchsten Arbeiten zu verrichten und zu  
überwinden, besitzt die Gaben für un-  
vergleichbar, und bewirkt die gesam-  
ten Zeit zu Fertigkeiten jedoch in so beschrän-  
kter Zeit, daß für ein kleines Gutteil nicht  
nicht besorgen lassen, so wird bei der un-  
stetigen Besorgung nicht möglich; ist aber die  
gegen für Mostfataren fallen erkennlich. So  
wohl der Gelehrte als der reiche Mann  
sind der Logik zugethan und sind gute  
Kritiker.

Die Gabe des Verstandes ist ein  
wunderbares in Menschheit nicht viel an-  
zusehen, lassen aber überall einen Mangel  
an Bildung erkennen. Obwohl der Mensch  
des Verstandes nicht ohne Vernunft ist,  
dieser Art und Verstandes, wobei auch der  
Gefühl nicht fehlen darf. An so genannten  
Hilfsstoffen, an Vernunft und Vernunft  
besitzt der Mensch und weiß die Vernunft,  
gegen Abund - oder bei zufälligen Familien,  
so bald die Gabe der Vernunft etc. ist aber

Der Beruf des Wollfauers unerschütterlich, wo  
 bei man feige und einen Kopf getauft  
 wird. Dessen Lohn ist sehr reichlich, und besteht  
 in einem Lohne und vorgelegten Gewinnen.  
 fast und Aufzuchtungen, die ihn begleiten  
 den Gefangenen sind jedoch nicht ohne diesen  
 sehr Geschmack und Sinn.

Die von Wollfauern eingewanderten Kolonisten  
 sind in der gewöhnlichen guten Leute, sie sind  
 auf ihre gute Lebensweise, und finden sie und  
 da es von den Eingeborenen einig ihre Meinung  
 in der Gesellschaft des Landes, sie sind von  
 köstlichen Produkten nicht selten großen Nutzen  
 haben, besitzen einen sehr angenehmen  
 dem Wollfauern eigentümlichen Charakter und  
 haben selten die schmerzliche und ihre Gesundheit  
 zu verlieren, sie sind zu großen Unter-  
 nehmungen geschickter. Bei ihrer Tätigkeit  
 sind sie sehr fleißig und arbeiten die  
 ihre Fleiß - obwohl sie unter gleichen  
 klimatischen und Lebensverhältnissen mit  
 den Eingeborenen - ihre Gesundheit, die fast  
 immer zu ihrem Nutzen zu veranlassen  
 sind, - wobei diese beobachten - das ganze  
 Jahr einen sehr angenehmen Aufenthalt  
 haben, der ihnen ein sehr angenehmes  
 Leben des Eingeborenen ist. gestattat.  
 die Wollfauern sind allgemein gefällig - im Um-  
 gange sehr gefällig zu einem anderen und  
 dabei sehr frei für Überredungen zu  
 den Feldern zu fallen. Die Felder sind

erwachten wird auf Volkbildung, deren Erfolg  
auf in jeder Relation eines eigenen Denkens  
führt mit einem gebildeten Befehl auf  
das Posten befehl.

Die Maßnahmen bezeichnen die Kraft der Zeit  
des Charakters der Nationalität und der  
Kultur des Volks. In diesem Sinne sind die  
Maßnahmen, die in der Zeit der  
Völklichen Maßnahmen, wie man weiß, fallen  
die Maßnahmen mit den Hauptmaßnahmen zusammen  
Andererseits finden.

Die Größe der ringförmigen Struktur  
findet in dieser Hinsicht meist eine  
Lage übereinander in der, die Hauptbildung,  
Gehörgänge - ringförmige Zusammenfassung  
oder in dieser Hinsicht zusammenhängen  
Kopfbedeckung selbst und mit einem  
Lage auf dem Kopf zu sein, falls man  
die Größe und zusammenhängen, und  
falls man weiß, dass man nicht  
zusammenhängen selbst zu sein.  
In der Regel sind die Maßnahmen der  
Größe selbst mit diesen Maßnahmen  
den Fußboden selbst festzustellen  
Lage, das ist nicht nur klein - fünfzig  
Jahre und nicht zum Öffnen - in den  
vergeblichen Hauptmaßnahmen in die  
dieser Größe der größten Teile auf  
seiner großen Maßnahmen und einen  
Aufführung der Maßnahmen selbst sind  
Lage selbst mit Kopfbedeckung.

In der Nasenhöhle befindet sich gewöhnlich  
ein Hauf in der Palmenfuss in verschiedenen Grö-  
ssen, der meist der Krümmung des Nases  
zum Nasen, vielfachlich auch zum Lagenhals  
des Rindes und des Gefühls dient, wofür  
für das Geruchorgan sprechen sie uns ein  
Loh wofür auch Nasen mit einem großen  
Lauten überdacht und eingegraben. Das  
goldene befeuchtet, sie in einem feilen befindet.  
Das deckt eingewickelt entweder ein Nasen-  
ganz, oder ein Luftröhre oder ein alk.  
für große auf 4 mündelhaftigen röhrligen  
Kollan gestellt oder oder zum angestrichen  
Lauten dient zur Aufhebung der Klänge  
und feuchter wofür soll es wofür  
und erobert häufig die Kollan aus Luftröhre.  
das wofür soll es vom Laut hervor gel-  
schalten Klänge sind mit einem gewaltigen  
nicht eingestalteten Geruchgebilde zu ge-  
ziert, und wofür zum ersten Lichte, über  
füßt in dem ungedulten Luftröhre  
behaftigt sind befinden sie an den Münden  
und wofür davon größte Lungen sind.  
Dieses wofür wofür in dem Nasen und den  
in den von der Mund wofür der Lungen  
behafteten Nasenröhre eingestalteten in dem  
Nasenröhre Kollan Kollan Kollan Kollan  
Luftröhre und dergleichen bilden das röhrlige  
Geruchorgan. Wofür der Luftröhre mit einem  
Nasendie Kollan Geruchorgan und die wofür  
Hals der Kollan und feuchter wofür wofür.







mit einem Werkzeuge - gewöhnlich Feinspädel  
 sich in denselben am Dingplatz befindend  
 vorfindet. Die Gespen bilden die Hälfte  
 von Holz meist aber auch mit Eisen belegten  
 Zinnblechgeschloß, gleichsam als in den  
 Wärfen - regellen vorkommend Feinspädel  
 glatt und Gespen werden sehr in ein geschalteten  
 Rosten voll Röhren und Wurzeln, und es kann  
 bei mangelnder Richtigkeit der bedruckten Rost  
 nicht missen die Gespen abzuweiden. Von  
 einer nützlichen Bekämpfung ist einmal  
 das Dingplatz und Gespen bleibend feinsten,  
 überaus geben diese beiden Rosten was  
 hinsichtlich vorkommt den Wärfen dieses  
 Distriktes nicht so, und freilich die Un-  
 zweckmäßigkeit für die Gespen mit die-  
 sen Dingen.

## IV Gewerbebestand

Der Zustand der Landwirthschaft im Allgemeinen  
 steht mit einer niedrigen Stufe und steht  
 in diesem Distrikte noch viel zu verbessern  
 übrig, indem, wie schon erwähnt wurde, der  
 Landmann nur seinen vorkommenden alljährlichen  
 kleinen Gewinnsatz mit abzugeben, für den  
 geringen und Verbesserung wenig aus-  
 zufänglich nicht einmal gemeint ist, geht bei  
 Spielern nach, dem gut zu machen der  
 Felder aber die nützlichen Vorkommen nicht  
 zu Gebote stehen.



Der bairische Landwirthschaftsminister in den Ober-  
landes ist so weit gekommen, daß er mit einem  
eigenen Feldbesitzer ein nicht bloß  
wiederum, um wissen könnt sie der  
der Felder wirthschaft mit in 3. Landwirthschaft  
gleich bewirtschaftet und im bairischen Lande,  
welche Wirthschaft auch auf dem Lande  
gütlichen Besetzung der Felder  
Abgleich der in II. Abschnitt der bairischen  
Wirthschaft für einen wirthschaftlichen  
Sprengel zu zeigen, und die von  
Landwirthschaftlichen in 1884 kaufte auf  
einer Landwirthschaft wirthschaftlichen und die  
Jahre Abgleich 1885 kaufte auf  
genügt ist die Gründe im bairischen  
Landes gleich bewirtschaftet zu sein  
so ist in der bairischen Wirthschaft der  
beginnen der Wirthschaft bis zum  
eigenen Wirthschaftlichen Wirthschaftlichen  
wirthschaftlichen der größten Teil der Wirthschaft  
der Landwirthschaft wirthschaftlichen im  
Jahre aber der zu zeigen, die bairische  
eigenen kleinen Wirthschaftlichen Wirthschaftlichen  
daß in der Wirthschaftlichen Wirthschaftlichen  
eigenen Wirthschaftlichen Wirthschaftlichen  
und die Wirthschaftlichen wirthschaftlichen  
Wirthschaftlichen bewirtschaftet werden, welche  
Land wirthschaftlichen der Wirthschaftlichen  
Wirthschaftlichen Wirthschaftlichen Wirthschaftlichen  
Wirthschaftlichen Wirthschaftlichen Wirthschaftlichen  
Wirthschaftlichen Wirthschaftlichen Wirthschaftlichen  
Wirthschaftlichen Wirthschaftlichen Wirthschaftlichen

erfällt nur sehr wenig. Allamweis, ein kleiner  
Kloster, der Nordküste liegt im tiefen Meer  
und wird durch die Devotio ein sogen  
Gode. beobachtet.

Wenn man das auf Grund der geschichtlichen  
Neuer Legierung von Jahre 1780/9 und der  
im Jahre 1820 die geschichtliche Forschung  
beobachtet, so ist dieses die Arbeit  
mit 189723 Jaf

die auf der Bodenbauausführung  
und Pflanzung sich abgeleitet  
zu bestimmten flächen. 203607  
ausgegeben, so zeigt sich ein  
Mafstab von 17187 Jaf

welche sich zum Zeitraume gemacht  
und kultiviert worden ist, gegen gegen  
die im Jahre 1849 und 1850 in diesem  
Arbeits-Nachgefundene Auswertung zeigt  
sich daß die gegenwärtige Arbeit  
beim Ueberwende um 1.12 %

- „ Klirpa „ fait parificel. 4.83.
- „ Grotan „ 14.07 und
- „ Nordlands um 8.69
- zusammen um 20.71 Prozent
- ausgesagt dazugeworden
- bei der Dauer um 1.13 %
- „ dem Mittellands „ 5.94% und
- „ der unproduktiven Klirpa um 10.90%

Zusammen um 17.97 Prozent  
ausgewiesen, und bei fulgehalt dieses  
beiden Gode, Paul von der Grotan Area

von demnach auf ganz 2.74 Prozent mehr in die  
Cultur übergegangen ist, so von dem Jahr  
1800 an den größten Theil überkommen  
die reproduktive Klaffe abstrahirt man  
daraus abgezogen hat, was zum Schluss führt  
dass das Landvieh wohl bewirthet ist, die Area  
des kulturellen Landes zu verzeichnen, aber  
nicht im der Lage ist, der Kultur derselben in  
einer solchen Ausdehnung zu geben, und es  
findet dieser Punkt einen Grund neben den oben  
erwähnten Umständen auch in der nicht  
genügenden Vermehrung der Viehzahl und in  
der geringen Mittellage der bäuerlichen  
Grundbesitzer.

Die Fruchtbarkeit der Grundbesitzer fällt  
nach ihrer gesetzlichen Eigenschaft im Lande,  
nämlich Bauernschaft in der gutsherrlichen  
Eigenschaft der Grundbesitzer, so von  
einer großentheils dominicalen Lage und  
in jenen bäuerlichen Landvieh.

Die gutsherrlichen Hofe / Meiereien / so in die  
für die Arbeit 88 zähl sind mit ganz Besitztümern  
auf das Meiereien dort, während das  
kleine gutsherrliche der Stadt Leubus in  
Gülden Hof in der Gemeinde Stralitz nicht  
mehr als 83 Tag Area besitzt, dominirt das Hof  
in der Gemeinde Lande, die Leubus zur  
Dominicalen Couventualen Eigenschaft über  
sein Grundstücke von 7680 Tag mit Einrechnung  
des Marklandes.

Man den besitzten 88 gutsherrlichen so von

49 in eigener Lage besitzhaft, der übrige  
19 sind aber im Ganzen in zerbitterter  
Lage.

Das bürgerliche Besitzvergnügen fällt in

933 Grundbesitz oder Grundbesitz

108 dreiseitig besitzhaft

7705 Grundbesitz

31 dreiseitig besitzhaft

2718 Grundbesitz

65 Grundbesitz

99 Grundbesitz

968 Grundbesitz mit Grundbesitz

679 „ „ „ „

480 Grundbesitz

16 Grundbesitz mit Grundbesitz

64 „ „ „ „

1050 für bürgerliche Besitzvergnügen

256 Grundbesitz

1 Grundbesitz

Wann besitzen die unterbenannten die  
eigene Grundbesitzvergnügen  
Grundbesitzvergnügen sind z. B.:

für Grundbesitz	von 12 bis 40 fl.
„ dreiseitig besitzhaft	7 „ 25 „
„ Grundbesitz	7 „ 21 „
„ dreiseitig besitzhaft	5 „ 13 „
„ Grundbesitz	7 „ 12 „
„ Grundbesitz	3 „ 9 „
„ Grundbesitz	1 „ 7 „
„ Grundbesitz mit Grundbesitz	1/2 „ 3 „
„ Grundbesitz	1/2 „ 5 „

für Galizien mit Grundbesitz mit bis 2 Joch  
" Pollenitz " " " " 14 " 20 "

" Joscifsd mit " " " 78 " " "

für für ein bürgerlich. Viertelstück, 1/4 = 140 Joch.  
Diese Besitzungsgrößen sind im vorigen  
Veräußerungs-Vertrage mit Rückkauf des Reichs  
Leuburg bereits gleich und zu dem in diesem  
Stück des selben einen Rückkauf des Reichs angeführt  
worden. Die vorbezeichneten Viertelstücke  
sind nun für gesetzlich zurückkaufbar. Grund-  
stück/Grundbesitz der an Veräußerung kann nur  
mit Einwilligung der competenten Ämter  
besonders bei auf ein festgesetztes Flächenmaß  
erfolgen.

Hiervon sind Grund der für aufgezählten  
Pollungen nach Abpfand der dritten Hälfte  
des Reichsleuburg als nicht zurückkaufbar  
und einer Hälfte der Reichsleuburg des Reichs  
Leuburg welche sich mit dem Reichsleuburg  
nicht befreiten und mit 55000 Reichsleuburg  
des Reichs Leuburg vereinigt werden  
können, zur Bearbeitung eines II Joches  
2-72 Personen nöthig, so werden die  
Landesleuburglichen Veräußerungen bei den  
ländlichen Grundbesitzern des Reichsleuburg  
mit ihren Familien und die sonstigen  
sichern nicht bewohnt, die Grundbesitzer  
besitzen und einige größere Landstücke  
besitzen des Reichs Leuburg und das Reichsleuburg  
des Reichsleuburg bedürfen, die aber nicht  
nach Bedarf selbst zu gebrauchen  
sind.

Bei den größten bäuerlichen Wirtschaften  
 werden im Durchschnitt . . . 1 bis 3 Kühe  
 und . . . 1, 2 Mägde

sofern . . . 2, 3 Dienste

haben gefallen.  
 Die selben Zahlen sind durchschnittlichen  
 Land aufbauen . . . 2 bis 6 Stück

- „ Bullen . . . 2 „ 4 „
- „ Kühe . . . 2 „ 8 „
- „ Ferkel . . . 1 „ 7 „
- „ Hirschkäse . . . 3 „ 14 „
- „ Ziegen . . . 1 „ 2 „
- „ Schafwolle . . . 1 „ 6 „
- „ Leinwand . . . 4 „ 18 „

2

und 1/2 auf allen bebaueten 2,72 auf eine  
 II Hof bewandene wachstüchtige Pflanzung  
 auf zwei II Hof produktionen 2,74 Stück  
 Zug und Kühe.

Bei den kleineren Wirtschaften werden  
 größtenteils fünf bis sechs Diensthaken und  
 fünf bis sechs Pferde, fünf bis sechs Kühe und  
 ein bis zwei Schafe gehalten, und die Bestellung der  
 Felder geschieht bei diesen so wie bei den  
 großen Gütern zusammen und geschieht entweder  
 durch gegenseitige Anstellung der Pächter  
 oder durch die Pächter selbst, oder durch  
 die Bauern, oder durch die Pächter.

Hält man das gesammte Areal der 23<sup>ten</sup>  
 Pflanzung der Provinz für eine große  
 gleich 1000 so auf allen Flächen  
 auf den bewirtschafteten Boden 4<sup>te</sup> Teil

auf dem baumigen Boden	8	Thilo
" " unbaumigen	26	"
Wenn man für einen baumigen Boden gleich 1000 Thilo, so stellt sich ein Mangel ein in einzelnen Kulturarten folgend dem u. z. oben		
für das Ackerland		404 Thilo
" " Weizenland		167 "
" " Gersteland		19 "
" " Getreideland		91 "
" die Hülsen mit Leguminen		1 "
" " Graswäldern		105 "
" " Kirschenwäldern		113 "
" " Weizen mit Weizen		3 "
" " Leinwand		17 "
Zusammen 1000 Thilo.		

Auf dieser Darstellung folgt es sich, dass gegen  
über dem Ackerland zu weit auf die Lein-  
felder gehen, die übrigen Kulturarten  
mit Ausschluß des Getreidelandes aufzuheben  
den Mangel der Lein, das über mit  
Lein auf dem Weizen in zu geringer  
Ausdehnung vorhanden sind, die zu folgen  
in einigen Gewässern die Leinwälder  
steht in dem Land der Bewässerung  
des Mangel am Weizenland selbst, da  
gegen dem ackerbaren Boden die Gewinnung  
des Bodensatzes aufzuheben wird.

Obgleich die Weizen in diesem Distrikte  
keine besondere Aufmerksamkeit bed.  
faut, so ist mit Aufhebung des Weizen, welche

fallen die mittlern Gärten vorzuziehen sind  
 von Kraft mit dem Düngersamen versetzt,  
 dagegen aber sehr reichlich und feind, - den  
 Pfanz der Linderen für die zierlichste Pflanze  
 und die stellt für die den zierlichsten Pflanze.  
 die in der Pflanze sind

1 Korb Pflanz	40 bis 100 f
1 " Pflanz	50 " 120 "
1 Korb Pflanz	25 " 50 "
1 Korb Pflanz	4 " 10 "
1 Korb Pflanz	15 " 25 "
1 Korb Pflanz	5 " 10 f

welche Pflanz jeder bald Pflanz überfallen  
 und so zierlich von Pflanz der Pflanz.  
 das Pflanz.

## Bau des Bodens

Aberland Pflanz ist in 20. Pflanz die Pflanz das von  
 vorgeschrieben von der Pflanz und das  
 Pflanz, alle Pflanz werden mit allen  
 Pflanz Cerealien und Pflanz Pflanz  
 und Pflanz Pflanz Pflanz auf mit  
 Pflanz und Pflanz Pflanz, so von mit  
 Pflanz Pflanz Pflanz. dem Pflanz  
 werden die Pflanz die Pflanz  
 die Pflanz Pflanz. Alle Pflanz,  
 Pflanz die Pflanz wie Pflanz Pflanz  
 Pflanz Pflanz Pflanz Pflanz  
 insbesondere die Pflanz mit Pflanz  
 die Pflanz Pflanz Pflanz Pflanz von



grainigsten Gestein, großtals wird durch den  
Kalkstein mit gutem Erfolg gebildet. Der  
weilige Gaus der Ost- und Westflungen,  
spricht mir in den Gestein oder zuweilen der  
Niederschlag. Das Lössabfall in Ost  
und Westflungen wird mir in diesem  
Lösslande an der südlichen und östlichen  
Differenzierung von einzelnen Gestein  
sitzen in jüngster Zeit mit Kalkstein ab-  
gleich mir in geringen Mengen, gebaut.  
Kalkstein wird in 1. Abfall der in diesem  
Versteck abgebaut. Boden der in es  
frühermaligen abgebaut, und für mir  
beachtet werden, das selbe abgebaut  
und abgebaut wird. Kalkstein mit mehren  
weiligen Gestein oder mit Gestein  
meist und mehren Versteckung, und  
weil mir mit Kalkstein oder mit Kalkstein  
mit mehren oder weiligen Versteckung, das  
das Gestein wird mir in diesem gel-  
tegenen flüchtigen im geringen Umfang, mir  
mit Kalkstein fabel gefunden.

Die <sup>erste</sup> Steine sind mir in der mehren Umgebung  
von Bamberg vor, und beide Kalkstein  
Lössen aber mir in einem Gestein an  
geboten werden. Lössen der Kalkstein  
besser für mehren Boden ist, dass Kalkstein  
nicht abgebaut, was auch in den  
oder in fast vollkommenen Lösslande  
mir für mehren Versteckung, aber  
mir für mehren gefunden wird, was





isjens in loekadae fandede Lofuboden  
 und uof fualte in Dandboden dunt  
 rooijne Malt überjofen gut yraget ist,  
 und in soojigly in waden Zustande  
 yratet ofurjen fruchtigheit fallenden  
 Gouboden, sintoften mit delygen überjo,  
 yen worden im colland yragt und die  
 Wert yaficig untergeboast worden zu sein.  
 die Anspat welye das Landmann ofun  
 Maffian mit der Hand beidronig yen  
 ystet gafficht für die Minterfouffthei:  
 zen Roen in dant Mouten Brodenber und  
 Oktober die Roumefouff gelyed gelye  
 frucht und abauf die Prostoffeln und daf  
 yroiffen worden in das Logel in Agail  
 und Mai, die Gaidkrou bis fallen für  
 yafat oder gelye, dat Malt der Roumth.  
 yflougen gafficht in der zwoiten hylftel  
 Agail und so dan hylftel Mai.

zu diesem die Aichte wird auf ein u. ijof  
 yed gelye dunt fruchtig

W. Wizen	2	bis	2 1/2	Wizen
W. Roen	2	"	2 1/2	"
Rou. Wizen	2	-	-	"
Roum Roen	2	-	-	"
Gras	2	"	2 1/2	"
Yafan	3	"	3 1/2	"
Yobfen	1/2	"	1 1/2	"
Yiof	1/10	"	1/10	"
Gaidkrou	2	"	2 1/2	"
Yaufprouen	3	"	-	"

Leinwand 3 bis - Maß  
 Postoffen 18, 22  
 Leinwand 12, 15 Pfund.

Die Gabel der Gabeln ist beginnt in das  
 2. Jahr Juli fünfzig über mit Anfang  
 August und endet mit dem Aufbruch der  
 so viel und Aufbruch der Provinz im  
 Monat Oktober.

Die Gabel und auch die Gabeln sind von  
 den mit Aufbruch der Gabel und der Gabel  
 mit der Gabel, dies aber mit der Gabel oder  
 Postoffen abgenommen, der Gabel sind  
 Gabel sind gemacht, der Gabel gemacht, die  
 Gabel aber mit der Gabel und gemacht.  
 Das Gabel wird mit der Gabel oder  
 Gabel gemacht und mit der Gabel oder  
 Gabel gemacht oder mit der Gabel  
 und Gabel gemacht gemacht gemacht.  
 Die Gabeln sind gemacht mit der Gabel  
 Gabel und Gabel sind von der Gabel  
 Gabel gemacht von der Gabel Gabel  
 der Gabel ab. Die Gabeln sind gemacht  
 in Folge der Gabeln der Gabeln  
 von der Gabel der Gabeln der Gabeln  
 Gabeln für Gabel von der Gabeln  
 Gabeln und Gabeln bis zu Gabeln  
 in den Jahren 1854 bis 1856 über Gabeln  
 sind in der Gabeln der Gabeln, auf  
 den Gabeln Gabeln und in Gabeln Gabeln  
 von 5 bis 7 Gabeln auf Gabeln Gabeln  
 und in Gabeln Gabeln Gabeln

2 bis 4 fasz, wachsther einfall in den südlichen  
 nordlichen und nordöstlichen Distriktsfäden,  
 letzterer aber in der Mitte des Distriktes  
 bei und südlich von Leubroy von den nord-  
 lichen gegen die südöstliche Distriktsgränze  
 hingebendeten sichst gelygenen Teil des  
 Distriktes - ungenommener werden kann,  
 worauf sich nachfolgende Merkmal-Erklärung  
 im Durchschnitte ergibt, als <sup>man</sup> ~~man~~  
 beim Winter Regen 3 bis 7 fasz 6 - 14

- " Sommer Regen 2 1/2 . 6 .
- " Winter Regen 3 . 7 . 6 - 14
- " Sommer Regen 2 . 6 .
- " Gewitter . . . 4 . 8 . 8 - 16
- " Regen . . . 2 . 8 . 4 - 16
- " Frost . . . 8 . 20 .
- " Gitterregen . . 2 . 8 . 4 - 16
- " Schnee . . . 3 . 7 . 6 - 14
- " Schneefälle . . 3 . 10 . 6 - 20

Die feststehende Anzahl der Winterfrost-  
 tage, wird von dem barometrischen  
 weisse in diesem Distrikte nicht beobach-  
 tet, jedoch officinell die Barometrische  
 als die am häufigsten angelegenen in solchen  
 im 1. fasz Winterfrost und  
 Schneefälle

im 2. fasz Sommerfrost  
 Gelfrost  
 Luftfroste

im 3. fasz entweder an irgend einer  
 mit der Luft von der Luft kommt

Die Sache wird vorzüglich von dem Reichs-Rath,  
nicht von dem Reichs-Rath, aber durch Niederführung  
des Hofes und durch den Reichs-Rath, die  
nicht, das Reichs-Rath findet in diesem Reichs-Rath  
fast nirgend oder doch nur sehr selten in  
einigen Gemeinden auf den kleinen Inseln  
des zürcherischen Reichs-Rathes, galleguan  
Uben, die abwechselnd mit Gastland  
produkt und mit Galun und Kullfingern  
beant werden soll.

Wissen aber vorzüglich, was die Gal-  
ding des Reichs-Rathes in einem  
beide Folge der zu einigen Reichs-Rath  
und es kann von der Regierung oder Reichs-  
Rathung des Reichs-Rathes in so wenig Reichs-Rath  
sein, bis sich die Reichs-Rathung ein-  
füßt und der Reichs-Rath durch die Reichs-  
Rathung des Reichs-Rathes es selbst wird, wenn  
sie aber die Reichs-Rathung Reichs-Rath  
ganz dem Reichs-Rath Reichs-Rath  
nicht so bald begreifen wird weil da  
durch die Reichs-Rath Reichs-Rath  
nicht alle Reichs-Rath Reichs-Rath  
Reichs-Rath Reichs-Rath. Unter diesen Reichs-Rath  
müß die Reichs-Rath Reichs-Rath  
in der Reichs-Rath Reichs-Rath  
auf Reichs-Rath Reichs-Rath Reichs-Rath  
Abgesehen davon, das Reichs-Rath Reichs-Rath  
galtungen Reichs-Rath Reichs-Rath  
galtungen Reichs-Rath Reichs-Rath  
über Reichs-Rath Reichs-Rath Reichs-Rath

Grundbesitz bildet - meist der Land und  
 Prinzip der off. und fast ausschließlich soz. g.  
 lichte Grundbesitzverhältnisse gedacht worden  
 welche Produkte in diesem Distrikte nur  
 in geringen Ausdehnung und Ausdehnung der  
 Land gebaut worden.

Wiesentland. da in den Gärten, an den Böden, gewiss den fest.  
 von und in großen moosigen Flächen gelagert.  
 Mispel, fast gleich dem Oberland. in einem  
 vielfältigen Boden, und es wird sehr in ganz  
 natürlich, die meisten Stellen dem Mispel  
 zu überlassen. In diesem Distrikte, nach  
 der Mispel mit Moos und Torfboden die größte  
 Fläche ein, die wird diese an meisten Stellen  
 füllten gewonnen, auf der einzigen Mispel  
 Mispel wird das gewöhnliche dagegen an den  
 meisten Stellen die füllten gewonnen.  
 der Saugwässer lassen ein für die füllten  
 füllten weil es Boden sehr fruchtbar im  
 sandigen. Auf Boden und trocken ist. das  
 Mispel wird im freigegeben durch die  
 flachen der Mispelwässer auf dem der füllten  
 füllten Mispel und sehr fruchtbar.  
 die füllten gewinnend; eine andere füllten  
 die Mispel als z. B. der Oberland der füllten der Ober-  
 sätze etc. nicht, und werden nur dort wo es  
 von Natur aus möglich ist durch Ableitung  
 der füllten bewässert; eine künstliche Bewässerung  
 findet man bei den künstlichen Grundbesitz  
 nicht und selbst bei den natürlichen Grundbesitz.



pflanzen. Die vornehmste Winterveredlung der  
 Äpfel geschah durch die Aufzucht der  
 in bairischen Gärten besitzenden Äpfel nicht  
 pflanzen die sich bei gewöhnlich abzubilden von  
 Pfirsichsblüten so zu verhalten zu können sein.  
 Sie sind auf den Winter veredelt worden, sie  
 gebau das vornehmlich in diesen für Gärten  
 dort aber so diese veredelt, geflogen  
 sind nicht halt finden, was bei den gut  
 frohliche besitzenden bei den deutschen  
 Kollonisten das soll ist, sind das in Gärten  
 und Gärten, und es kann so so  
 der besten Winter von 18 bis 24 Centner  
 für und 12, 16  
 Gärten, je nach der reifen ab mit  
 Fuder ist der Vor und Kollonisten von 17  
 Gärten für zu verhalten werden.

**Obstbaum.**

Zucht und  
 Gartenbau

Die Obstbaumzucht ist im ganzen 27<sup>te</sup> Abteilung  
 v. St. St. von geringen Anlagen, die bairischen  
 lichen Landmann veredelt ist keine Aufzucht  
 pflanzen zu, wie bei der Norddeutschen und  
 bei einigen Gärten besitzenden auch bei  
 den deutschen Kollonisten sind auf die  
 Obstkultur etwas erwandelt, dass man  
 auf bei so man die vornehmlich  
 nicht soll es so werden wilder und dem Baum  
 oder Pflanzlaufflag zu so zu kommen  
 Obst finden so ist in Äpfel, Birnen, Quitten  
 und Pflaumen, Kirschen und Nüsseln sind  
 da sind in Felsen und Kirschen, Pflaumen,

besteht, bei letztem findet man aber auch Obst,  
 zuthungetasendelt, ein so genanntes frisches  
 oder Tafelobst, das meistens Marillen, Apfelsinen  
 kömmt in dieser Gegend vor.

Der Gartenbau wird uns in Durburg und in  
 der umliegenden Umgebung der vorerwähnten Stadt  
 sehr gewöhnlich in großer Ausdehnung, bei  
 den weiten Entfernungen bürgerlichen Gärten  
 besitzen aber ganz unbedeutend betrieben  
 zu dem sogenannten Garten vor sich auf Glas  
 und Eisfenster nach eroglatten Winterzeiten  
 befindet, wodurch die mannigfaltigsten Obst  
 und Blumen durch alle Gattungen Fruchtbäume  
 eigens gewächsiger Gattung nicht fallen aufhalten  
 und erfrischen die Gattungen großartig, so fern  
 sich die bürgerlichen Gärten, meistens auf die vorerwähnten  
 Gattung der Apfelsinen, Pfirsich, Zellen oder die  
 Marillen, welche vorzüglich zu erhalten sind Qualitäten  
 befruchten und selbst diese Gartenprodukte, welche  
 durch die von den Rostoffeln erhaltenen Gärten  
 erworben.

In der Obstgärten der Durburg wird nicht  
 das Dürren so sehr offen, was gewöhnlich  
 vor sich geht, seit zum Fruchtbäume stellen,  
 welche zur Gattung befruchtet wird, mit dem Zweck  
 führen Abzweigen der Dürren, damit in Abseht der  
 Anwendung mit dem Holz, so fern, Oliven und Kogn.  
 liron ist der Dürren, was man nicht bekommt  
 dass bei ihm nicht, sondern, so fern, so fern,  
 Obst zu offen wird. Der nicht, so fern, in  
 der Stadt Durburg in der umliegenden

dann bei einigen Gutbesitzern und bei russischen  
 Kolonisten gewöhnlich. Daraus lässt sich wohl  
 folgern, dass es zu spät und nicht zu bestimmen  
 ist, da es von verschiedenen Umständen und  
 besonders vom Ablauf der Zeit abhängt  
 wird bei Gärung in Wasser oder in verdünntem  
 Gipswasser beobachtet und in der Absonderung  
 zum Verkauf auf Lemberg oder auf Tzerzer  
 Tarygo, Nowaya und Winkitski in russischen  
 Städten oder in der russischen Fabrik. Obgleich  
 der Absatz sehr gering ist.

### Wesseland

Diese Kultur erfolgt für die Kultur der  
 184777 fast und stellt sich bei der Gärung, zu den  
 übrigen Kulturen und zum Vergleich in einem  
 guten Ansehen. Gewöhnlich wird die  
 größte Menge der Gärung beobachtet und  
 in diesem, für russische Gärung als  
 Abhängigkeit der Luft oder der Luft.  
 von Wärme oder Regen sind die Kulturen  
 und haben mit Aufbruch der Luft zu  
 der Gärung welche in der Bodenbeschaffenheit  
 mit dieser gleich sind, eine große Menge  
 der Gärung beobachtet, und in der  
 der Gärung gelagert von Gärung.  
 bewahrt, gleiches den Boden um bildender  
 Wälder und einige in der Gärung der Gärung  
 gelagert, so fortan sich auch bei der Gärung  
 der Gärung der Gärung und einige Auf-  
 wasser, so wie das Gärung der Gärung  
 Gärung und einige Wälder.



Die Holzgattung zum Abtrieb. Auf dem hier  
 Gesagten geht hervor das eine Waldnutzung  
 im Distrikt nur möglich, da hier geübt werden  
 sollte nicht besteht. Als Nebennutzung ist  
 das Anpflanzen von Buche, Eiche, Kiefer, der Abtrieb  
 der Untereiche, Kiefer, Buche, etc. / dann  
 in einigen Gegenden das Anpflanzen und der  
 Waldbau zu begreifen. Hat diesen gibt  
 sich die Jagd noch einige Nutzen da hier  
 fuchs, Hasen und viele andere auf Abzug  
 gehalten wird.

Gemischte  
 und abwechsl.  
 die Kulturen.

Zu den gemischten Kulturen gehören in diesen  
 Distrikt hauptsächlich die Kiefer mit Buche  
 Kulturen welche in einem flachen 1753  
 Jahren  
 zu größerer Ausdehnung kommt die in  
 Feldern besonders abwechselnd. Kultur in  
 Buche vor, diese umfasst einen flachen 1758

Jahr  
 dass beide Kulturarten werden auf alten  
 Holzflößen und bewirtschaftet, beide Kiefer  
 mit Buchen Kulturen sind jedoch das darauf be-  
 findliche Holz immer mehr zu, wodurch diese  
 Holzflöße der Lärche entzogen wird. Die Kiefer  
 flöße bleiben aber in polen in ihrem  
 altertümlichen Zustande bis in die  
 maehung der Kieferflöße, und mit diesem  
 die Lärche auch zu größerer Ausdehnung  
 kommt befolgt.

Die Agrikultur steht in allen Gegenden des

des Strickes auf einem Baum mittelwässrigen  
 Rufe, für konnte jedoch durch die Anwendung  
 des fuddschonischen fossilen Kiesel-  
 steins und des Kieselsteins und der Dampfkraft  
 auf einen fossilen Rufe gebracht werden, welche  
 Verabfassung sich um so mehr auszeichnet  
 wenn der Kieselstein für ein Arbeitsmittel  
 in flüssig umzuwandeln, beprobt wird, welches  
 möglich ist, was für eine, und was die Vorteile  
 aber Größtenteils abläßt werden.

6 Veredelung ausländische Gerichte.

aus dem Pflanz-  
 reich

Ein auf dem Pflanzreich gewonnenen  
 landliche Produkte werden in dem Gewerbe  
 und sonstigen Unternehmungen auf folgende  
 Weise zu veredelung und Gewinn gebracht  
 wird, und es kommen dabei folgende  
 Tabelle folgende gewöhnliche Veredelung  
 vor:

Was flüssig wird, nach demselben gebracht werden  
 ist durch die Hitze abgezogen werden, was  
 für ein Öl, welches in der Hitze, welches  
 wird zum Teile zur Gewinnung für den  
 werden bei der Hitze, welches in der  
 Gewinn, welches in der Hitze, welches  
 auf veredelung, welches in der Hitze, welches  
 bei der Hitze, welches in der Hitze, welches  
 wird bei der Hitze, welches in der Hitze, welches  
 werden, welches in der Hitze, welches



Leinwandmanufaktur, diep reynigen jährlif drey  
Arbeiter. Finns die

Wollfabrik reynigen jährlif mit 10  
Arbeiter Finns die

Wollfabrik reynigen die Herr Johann Klein in  
Lambrey manarbeit jährlif auß daz. Luffen  
und Feilfransen 2000 bis 3000 Metzen und  
reynigt Finns mit 400 bis 500 Ar reafiniertes  
Luffen wolle jährlif in der Stadt  
Lambrey und Amberg zur Salzung, von  
Lambrey aber auß der Reifschaffereibereit  
wird. Die Salzungmittel für die Fabrik  
sind für die Salzungskraft und Luffen  
und die Salzung und befestigt mit  
dem Wollfäden 12 männlich Arbeiter.

Leinwandmanufaktur reynigen jährlif  
drey Arbeiter Finns die

Woll und Luffenfabrik diep reynigen  
jährlif Finns die

2 manarbeit reynigen jährlif mit  
einem Wollfäden auf Luffen  
arbeiten jährlif Metz. Geben und  
reynigen die reynigen Woll  
und reynigen die reynigen  
die Wollfäden

gewönlif Wollfäden  
abreiffen, diep reynigen jährlif die  
reynigen Wollfäden sind die  
reynigen und die reynigen.



2 Speziesmünzen, die beiden abstrahirend  
3 Holländische, 2 Portugiesische und 2 spanische  
Kassafolgen 10 Abstrahirend, das jährliche Quan-  
tum auf ein Jahr bedient 900 bis 1000 Thaler  
und liefert 7 bis 8000 Lathen von der Pfau  
und Speckzettel, welche in einem Absatz in  
Lombard findet.

### C. Verwendung Verkehrs Absatz Handel.

Ländliche, fastliche Güter und Hülfsmittel werden  
in Europa (Währung) distrikte im Allgemeinen  
nicht immer so viele gehalten als es die Güter  
der Bestellungen erfordert, zumal die nötigen  
materiell fulten zur Befüllung der aufzogen  
Güter. Misstandes nicht vorfinden, und  
der Abgang der selben durch den Verkauf  
sowohl nicht immer erfolgt wird. Dürftige  
Misgattungen mit Ausschluß der Pfauen, wel-  
che zum größten Teil schon vorangehen  
sowohl als auch Handel zu finden sind, das  
Molten gebildet, verkauft worden, werden  
gewöhnlich durch einen fünf Fuß lang  
das alte unbeschädigte zirkuläre Gesell-  
schaft wird entweder unmittelbar oder  
mittelbar durch den Verkauf als  
gewissermaßen zur Befüllung an Markt zu  
kaufen, und nur ein kleiner Teil wird  
behalten gehalten und verkauft. In  
Europa distrikte sind nur in Lombard  
und Speckzettel und die Pfauen.

mühle; der Verkauf der Waaren kann in der  
Stadt finden, oder in irgend einem andern  
sonstigen Gemeindegemeinde zum Verkauf und selbst  
sonstigen Besitzern zum Verkauf käuflich  
überlassen.

Die gewöhnlichen Butter und Käse wird zum  
Theil bei Hauptverkauft und in der Ober-  
flucht wird in den Städten Lemberg, Jerygo  
Tarygozo und in Wuniki da an die Pabak,  
fabrik Robertson verkauft.

Die Wollen der wenigen von dem Hofe  
wird von den Besitzern an Wollhändler  
verkauft, zum Theil auch an die  
Landsleute bei Haupt auf Jagd und in Walling-  
dorf verkauft.

Von dem in diesem Distrikte vertriebenem  
Weizen, Gerste, Hafer, Roggen, Dinkel, Gerste,  
Sorghum und Reis, wird der über den  
Grenzen hinaus vertrieben. Die auf den Wochen-  
märkten in Lemberg, Jerygozo, Tarygozo  
in Tarygozo, Theil aber auch auf den  
Gemeindegemeinden bei Haupt auf an  
Gemeindegemeinden verkauft.

Der Verkauf der Wollen wird wiederholt  
gekauft in Lemberg und dessen Umgebung  
oder an die Landsleute verkauft.

Die Besitzer oder sonstigen Käufer haben in  
beide an allen Getreidegattungen  
einen Abschlag, und verkaufen selbst  
an Getreidehändler, in der Nähe von Lem-  
brog aber an die beiden aller befreundeten

aussicht auf den Dorckfünftel.  
 Eingeliefert worden beim Gethungens Boden  
 geschickte, und selbst in Gassen und Straßen gel.  
 so viel als möglich beobachtet, vorgehen aber  
 wird mittelst der Spurbahn ein Getreide  
 auf diesem Distrikte ausgeführt.

Das Holz wird größtentheils in Distrikte selbst  
 erbohren, und nur Linsenholz wird zum Theil  
 der Spurbahn außer dem Distrikte abgeführt.  
 Auf den Messen wird an zu Linsenholz  
 alle Dienstag und Freitag, dann auf jeuen  
 zu Linsenholz alle am Donnerstag und auf  
 den zu Linsenholz alle am Freitag jeder  
 Woche sold finden, und an den zum Linsenholz  
 kommenden Gendern werden nach dem fünften  
 in der Distrikte nach dem Linsenholz ab-  
 wechelt und dieigen, die ab zu Linsenholz  
 fähig sind, sollen sich bei dem Linsenholz  
 zu gelingender Recht gleich 2 u. o. Matzen  
 Matzen von 4 bis 10 lb. Matzen

*Cemy srednie*

Rosa	"	3	"	6	"	"
Große	"	2	"	4	"	"
Gasse	"	1/2	"	3	"	"
Grindten	"	2	"	5	"	"
Größe	"	3	"	8	"	"
Podajst	"	1/2	"	1 1/2	"	"
Tabak	"	3	"	6	"	"
Linsen	"	3	"	7	"	"
Linsen	"	3	"	7	"	"

Für die Linsenholz der Gethung ob fünf, sechs  
 oder gar nicht in Linsenholz 1 Linsenholz von 1 bis 2 lb.





zuerst nur mit der Krampfweiff aber mit  
faulen Metalle gaffeln.

Die Communication von einem Meer zum andern  
erfolgt fast: und Verbindungswege, davon  
Europa aber größter Theil besteht ist.

Die Waaren mit den Hochwasserzeiten und  
auch diese in andern Provinzen und in der Auf-  
land besteht bloß in der Ansicht von Getreide  
und Holz, und in dem mittelbaren Lagen  
von Oxyden und Metallarten von dem  
Wollen, Baumwolle und Widenstoffen.

In Allgemeinen sofernt sie kein Lager  
dieser Art zu haben, mit Ausnahme  
des Nord Landes eines Jahres zu einem  
Wollkaufzeit, wo es wohl der Mangel an  
Kornbägen der Landbauern um diesen  
Zeitpunkt, da dem Verkauf der selben  
wissen das nicht abgenommen wird, was  
zu zu geben er mag.

Wichtigste ist die Fertigung aller  
Landprodukte gegenüber der Kaufzeit  
in einem guten Verhältniß, weil sie von  
selben ein verkäufliches Ueberfließ erzeugt  
und selbst in Jahren geringerer Fruchtbarkeit  
kann sie kein Mangel bemerkbar laßt.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Ostatnia 17

60-102 Poznań

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**